|  |
| --- |
|  |
| 1. Erklären Sie allgemeingültig, was mit einer «Black Box» gemeint ist.

**Eine Sache oder ein Vorgang, wo man nicht genau weiss, wie es funktioniert oder wie** **das Resultat entsteht, weil man nicht ins Innenleben hineinsieht. Die Funktionsweise** **bleibt also im Dunkeln.**  |
|  |
| 1. Welche Argumente sprechen für die Transparenz bei der Wahlkampf- und Parteienfinanzierung?

**In einer Vorzeigedemokratie wie der Schweiz kann es nicht genug Informationen für die Bürger geben. Wenn Wählende und Abstimmende wissen, woher das Geld stammt, können sie besser einschätzen, welche Interessen und Absichten hinter einer Botschaft stecken, zum Beispiel wenn die Pharmaindustrie Parteien unterstützt, damit sie gegen tiefere Medikamentenpreise kämpfen. Somit können dubiose oder versteckte Zahlungen oder gar** **Korruption eher vermieden werden. Fazit der GRECO: Die freie Willensbildung und die unverfälschte Stimmabgabe werden beeinträchtigt, wenn die Finanzströme nicht bekannt sind.** |
|  |
| 1. Welche Argumente führen die Gegner der Transparenz ins Feld?

**Es ist Tradition in der Schweiz, wonach Parteien als private Organisationen gelten und die Diskretion einen hohen Stellenwert geniesst. Das hat sich bisher bewährt und aus diesem Grund muss man nichts daran ändern.** |
|  |
| 1. Welche Parteien in der Schweiz setzen sich schon länger für Transparenz ein?

**Die Linken Parteien, sprich SP und Grüne.** |
|  |
| 1. Erklären Sie den Begriff Korruption und was er mit diesem Thema zu tun hat.

**Synonyme sind Bestechlichkeit oder Käuflichkeit.** **Transparenz in der Parteifinanzierung soll verhindern, dass Politiker heimlich dafür bezahlt werden können, damit sie sich im Parlament oder der Regierung für oder gegen eine bestimmte Sache einsetzen.** |
|  |
| 1. Warum sind die «Geldsammelmaschinen» der Parteien nicht verpflichtet, ihre Zahlen offenzulegen?

**Weil es sich bei diesen um private Stiftungen oder Vereine handelt, welche rechtlich nicht gezwungen werden können, ihre Zahlen offenzulegen.** |
|  |
| 1. Warum ist die fehlende Transparenz vor allem bei der Finanzierung von Abstimmungskampagnen problematisch?

**Bei Abstimmungen geht es um konkrete Sachgeschäfte, die das Leben der Menschen im Alltag beeinflussen (z.B. Rauchverbote, Hundeverbote, Offroader-Verbote). Finanzkräftige Kreise, von Privatpersonen bis zu Unternehmen und ganzen Branchen, könnten im Hintergrund mit viel Geld im Extremfall eine Abstimmung zu ihren Gunsten entscheiden.** |